**STADT BIELEFELD**
**- Bezirksvertretung Brackwede -**

**Sitzung**
**BVBw**
**031/2024**

# Niederschrift
## über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede
## am 11.04.2024

| | |
|---|---|
| Tagungsort: | Mensa der GesamtSchule Quelle, Marienfelder Straße 81, 33649 Bielefeld |
| Beginn: | 17:04 Uhr |
| Sitzungspause: | 17:53 Uhr bis 18:02 Uhr |
| Ende: | 18:30 Uhr |

Anwesend:

CDU

| | |
|---|---|
| Herr Vincenzo Copertino | Stellv. Bezirksbürgermeister |
| Herr Marcel Kaldek | |
| Herr Carsten Krumhöfner | Fraktionsvorsitzender |
| Herr Tim Pollvogt | |
| Frau Ursula Schineller | |
| Herr Ralf Sprenkamp | |

SPD

| | |
|---|---|
| Herr Peter Fietkau | Fraktionsvorsitzender |
| Frau Dagmar Klein | |
| Herr Jesco von Kuczkowski | Bezirksbürgermeister |
| Herr Patrick Zinram | |

Bündnis 90/Die Grünen

| | |
|---|---|
| Herr Heinrich Büscher | |
| Herr Selvet Kocabey | |
| Frau Karen Meyer | Fraktionsvorsitzende |
| Herr Karl-Ernst Stille | |

FDP
Herr Rainer Seifert

Die Linke
Frau Brigitte Varchmin

AfD
Herr Dr. Dietrich Hahn

Verwaltung / Externe Gäste:
Herr Hellermann, Leiter des Bezirksamtes Brackwede
Frau Pohle, Schriftführerin der Bezirksvertretung Brackwede

Nicht anwesend:

SPD

| | |
|---|---|
| Frau Miriam Welz | Beratendes Mitglied (Ratsmitglied § 36 GO NRW) |

Bündnis 90/Die Grünen

| | |
|---|---|
| Herr Klaus Feurich-Tobien | Beratendes Mitglied (Ratsmitglied § 36 GO NRW) |
| Frau Christina Osei | Beratendes Mitglied (Ratsmitglied § 36 GO NRW) |

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr von Kuczkowski begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur 31. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Zudem erklärt er, dass die Verwaltung darum bäte, die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 9 Festlegung des Fernbusbahnhofstandortes abzusetzen und für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 02.05.2024 wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**
**Der folgende Tagesordnungspunkt wird abgesetzt:**

**TOP 9 Festlegung des Fernbusbahnhofstandortes**

- einstimmig beschlossen -

### Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede

Herr von Kuczkowski weist daraufhin, dass Fragen kurz gefasst sein sollten. Sie sollten nur eine konkrete Frage enthalten und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Die Frage dürfe nicht in mehrere Unterfragen unterteilt werden sowie keine Beurteilungen oder Wertungen enthalten. Es könne jedoch als Einleitung der Ausgangspunkt der Frage kurz dargestellt werden. Fragen, die den vorgenannten Bestimmungen nicht entsprechen würden, weise er zurück, siehe § 21 Abs. 5 lit. f) der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bielefeld (GeschORat). Zu jeder Frage könne die Fragestellerin/der Fragesteller in der Einwohnerfragestunde zwei Zusatzfragen stellen, siehe § 21 Abs. 5 lit. g) der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bielefeld (GeschORat).

**Einwohnerfrage des Herrn Kroll (Name darf genannt werden) vom 11.04.2024:**

Herr Kroll fragt nach dem Stand der Dinge bezüglich der Baumaßnahme Quelle-Kupferheide, sogenannter “Spielplatzweg“ (Platzierung der Beleuchtungsmasten direkt vor einigen Häusern beziehungsweise Fenstern). Er bittet um Mitteilung des Sachstands.
Insbesondere bittet er, die Kostenseite zu überprüfen (Notwendigkeit der Beleuchtung). Es seien damals, im Jahr 2019, 70.000 € für die gesamte Baumaßnahme eingeplant worden. Welche Kosten würden der Stadt bei heutiger Ausführung entstehen?

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

## Zu Punkt 1.1 Stellungnahme zur Einwohnerinnenfrage der Frau Friedrichs vom 29.02.2024

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Einwohnerinnenfrage und die Stellungnahme der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

## Zu Punkt 1.2 Stellungnahme zur Einwohnerfrage des Herrn Dr. Koch vom 29.02.2024

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Einwohnerfrage und die Stellungnahme der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

## Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 29.02.2024

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**
**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 29.02.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

## Zu Punkt 3 Mitteilungen

**Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters (Herr von Kuczkowski):**

**Termine im Stadtbezirk Brackwede**

Herr von Kuczkowski teilt die Veranstaltungstermine für April und Mai 2024 im Stadtbezirk Brackwede mit:

- 14.04.2024 20:00 Uhr - Brackweder Kulisse - Ohnsorg-Theater - “Die lieben Eltern“
- 20.04.2024 und. 21.04.24 14:00 bis 17:00 Uhr - Offenes Mühlenwochenende Niemöllers Mühle
- 30.04.2024 ab 19:00 Uhr Tanz in den Mai - Freiwillige Feuerwehr Brackwede
- 01.05.2024 12:00 Uhr - Maibaum - Enthüllung Zunftzeichen - Treppenplatz Brackwede

**Mitteilungen der Verwaltung (Herr Hellermann):**

Herr Hellermann merkt an, dass die Mitteilungen der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

## Zu Punkt 4 Anfragen

Herr von Kuczkowski merkt an, dass alle Anfragen und die entsprechenden Stellungnahmen der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

## Zu Punkt 4.1 Brocker Schule in Brackwede Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7798/2020-2025

*Anmerkung der Schriftführerin:*
*Die Stellungnahme der Verwaltung wird voraussichtlich zur Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 02.05.2024 vorliegen.*

## Zu Punkt 4.2 Gasturbinenkraftwerk in Ummeln Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7787/2020-2025

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

## Zu Punkt 4.3 Grüne Welle für Radfahrer auf dem Stadtring in Brackwede Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7788/2020-2025

*Anmerkung der Schriftführerin:*
*Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 02.05.2024 vorliegen.*

## Zu Punkt 4.4 Situation städtische Kindertagesstätten im Stadtbezirk Brackwede Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7799/2020-2025

Herr Krumhöfner merkt an, dass die Stellungnahme des Dezernates 5 - Soziales/Integration zum Stichtag am 15.03.2024 noch gepasst haben könne, seitdem sei allerdings einige Zeit vergangen, sodass er mittlerwei-

le eine weitere Kindertagesstätte kenne und es handele sich dabei nicht um die genannte. Er wünsche sich ein Update der Verwaltung, da der Bericht der Eltern anders laute. Donnerstags würden die Eltern erst benachrichtigt, dass ihr Kind dienstags zu Hause bleiben müsse. Zudem handele es sich um ein rollierendes Verfahren, somit ändere es sich jede Woche. Es bestehe bei der Betreuung derzeit keine Verlässlichkeit.

Sodann nimmt die Bezirksvertretung Brackwede Kenntnis.

**Zu Punkt 4.5** **Tempo 30 Carl-Severing-Straße in Quelle**
**Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7793/2020-2025

Herr Seifert merkt an, dass er über die Stellungnahme des Amtes für Verkehr insofern erstaunt sei, dass die Betriebszeit im Altenheim um 21:30 Uhr ende, während die Betriebszeit auf einen Spielplatz 24 Stunden an sieben Tage betrage, sogar nachts. Auch mit der pauschalen Aussage, dass nicht allen Autofahrern die Ferienzeiten bekannt seien, mache sich die Verwaltung einen “schlanken Fuß“. Die Situation könne durchaus besser gestaltet werden.

Sodann nimmt die Bezirksvertretung Brackwede Kenntnis.

**Zu Punkt 4.6** **BImA-Häuser Kölner Straße in Brackwede**
**Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7795/2020-2025

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

**Zu Punkt 5** **Unerledigte Punkte vorangegangener Tagesordnungen**

**Zu Punkt 5.1** **Überflutungssituation Breedenstraße in Quelle**
**(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2023)**
**(BVBw vom 19.10.2023, TOP 6.1 und BVBw vom 25.01.2024, TOP 15.1)**

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Stellungnahme der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehe.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

**Zu Punkt 5.2** **Umgestaltung Berliner Straße zwischen Stadtring und Hauptstraße**
**(BVBw vom 25.01.2024, TOP 9)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7014/2020-2025/1

Herr von Kuczkowski ruft die Vorlage auf und merkt an, dass die zweite Nachtragsvorlage zur Umgestaltung Berliner Straße zwischen Stadtring und Hauptstraße, die die Ursprungsvorlage ersetzt auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 02.05.2024 stehe. Zudem gebe es eine Empfehlung aus der Arbeitsgruppe "Umgestaltung Berliner Straße zwischen Stadtring und Hauptstraße" und von ihm, die erste Nachtragsvorlage der Verwaltung abzulehnen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**
**Die Bezirksvertretung Brackwede beschließt:**

**Der Mobilstation auf dem Parkplatz Berliner Straße (gemäß Umsetzungskonzept) wird auf Grundlage der Darstellung der Variante 5 zugestimmt.**

**Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt und der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

**Der Planung der Radverkehrsanlage und der Bushaltestellen in der Berliner Straße zwischen Hauptstraße und Stadtring wird gemäß der Variante 5 zugestimmt.**

- einstimmig abgelehnt -

**Zu Punkt 5.3** **Schüleranmeldeverfahren an den Grundschulen zum Schuljahr 2024/25;**
**hier: Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten**
**(BVBw vom 25.01.2024, TOP 11)**

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Stellungnahme der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehe.

Herr Seifert beschwert sich über das Amt für Schule. Er stellt klar, dass seinerseits keine Falschaussagen getätigt worden seien und er sich gegen die Vorwürfe des Amtes für Schule verwehre. Er bleibe bei den in der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede vom 25.01.2024 unter Tagesordnungspunkt 11 getätigten Aussagen. Die Stellungnahme des Amtes für Schule bezüglich der Abweichungen des Schulwahlverhaltens der Eltern reiche nicht aus, da es Gründe dafür geben müsse, die nicht genannt worden seien. Er bleibe dabei, dass nicht rechtzeitig gehandelt

worden sei.

Sodann nimmt die Bezirksvertretung Brackwede Kenntnis.

**Zu Punkt 5.4** **Straßenbeleuchtung Vogelruth und Germanenstraße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2024) (BVBw vom 29.02.2024, TOP 4.2)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7582/2020-2025

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

**Zu Punkt 5.5** **Freiflächen für Graffitikunst im Stadtbezirk Brackwede (BVBw vom 29.02.2024, TOP 13)**

Herr von Kuczkowski ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Vorschlägen.

Herr Krumhöfner merkt an, dass es keine Vorschläge aus der Mitte der Bezirksvertretung gebe. Sobald Vorschläge vorliegen würden, könne sich die Bezirksvertretung Brackwede melden.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**
**Die Bezirksvertretung Brackwede kann derzeit keine Vorschläge bezüglich Freiflächen für Graffitikunst im Stadtbezirk Brackwede unterbreiten. Etwaige zukünftige Vorschläge teilt sie unaufgefordert und unverzüglich mit.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 6** **Anträge**

**Zu Punkt 6.1** **Bericht zu öffentlichen Bauten im Stadtbezirk Brackwede Antrag der CDU-Fraktion**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7796/2020-2025

Herr Krumhöfner merkt an, dass viel in der Zeitung stehe und die CDU-Fraktion gerne ein Update von der Verwaltung über den Stand der Dinge erhalten möchte.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**
**Die Verwaltung berichtet der Bezirksvertretung Brackwede in der nächsten Sitzung am 02.05.2024 zum Stand der Baustellen in/an öffentlichen Gebäuden (Sitzungssaal Bezirksamt Brackwede, Stadtteilbibliothek in Brackwede) und den Baufortschritt sowie die weitere Zeitplanung.**

- einstimmig beschlossen -

## Zu Punkt 6.2 Parkflächen Bezirksamt Brackwede Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7797/2020-2025

Herr Krumhöfner merkt an, dass derzeit auf der Parkfläche, gerade wenn die Bürgerberatung Brackwede gut besucht sei, kreuz und quer geparkt werde und so die Kapazität der Parkfläche nicht ausgereizt werden könne. Darüber hinaus solle ein Parkkonzept erstellt werden, denn momentan würden die Parkplätze weder der Breite noch der Tiefe wegen der Baumwurzeln entsprechen. Insofern solle der Beschlussvorschlag insofern erweitert werden.

Herr Fietkau merkt an, dass die Aufstellung eines Parkautomats nicht gewünscht sei.

Herr von Kuczkowski lässt über die Erweiterung des Beschlussvorschlags abstimmen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**
**Die Bezirksvertretung Brackwede beantragt, dass auf den Parkflächen des Bezirksamtes Brackwede neue Markierungen angebracht werden und ein passendes Parkkonzept für diesen Platz erstellt wird.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

## Zu Punkt 7 Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur "Aufstellung von Mülleimern am "Hammerholz""

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Bürgeranregung und die Stellungnahme der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

Frau Fricke-Richlitzki stellt ihr Anliegen vor.

Herr Fietkau merkt an, dass es legitim sei, dass die Verwaltung Mülleimer ablehne. Die SPD-Fraktion folge aber der Bürgeranregung, es sollten beide Mülleimer aufgestellt werden.

Herr Seifert kritisiert die Stellungnahme des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld und teilt mit, dass eine Stadt von Sauberkeit lebe. Sie sei Grundlage für ein gutes Zusammenleben, Sicherheit und Ordnung. Die Aufstellungskriterien seien nicht mehr zeitgemäß. Es sei verwunderlich, dass Radwege und stark frequentierte Fußwege grundsätzlich nicht mit Mülleimern ausgestattet würden. Die Ausrede “Hausmüllmissbrauch“ sei ein typisches Totschlagargument, wenn einem nichts mehr einfalle. Öffentliche Mülleimer gehören dorthin, wo öffentlicher beziehungsweise gesellschaftlicher Müll entstehe. Er schließe sich Herrn Fietkau an und werde der Bürgeranregung folgen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**
**Der Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur "Aufstellung von Mülleimern am "Hammerholz"" wird gefolgt.**

- einstimmig beschlossen -

## Zu Punkt 8 Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. I/Q 25 Wohngebiet Arminstraße/Haller-Willem-Patt

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7679/2020-2025

Herr von Kuczkowski ruft die Vorlage auf.

Herr Seifert kritisiert die Vorlage und merkt an, dass er eine gewisse Begründung benötige, um sich für einen Namen zu entscheiden. Die Bezirksvertretung Brackwede habe extra den Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V. um Mithilfe gebeten.

Frau Meyer ist der Ansicht, dass eine Diskussion insofern unterbleiben könne, dass keine Nachnamen aufgeführt seien und somit die Vita nicht hinterfragt werden müsse. Die Fraktion “Bündnis 90/Die Grünen“ werde für “Paula“ stimmen.

Frau Schineller teilt mit, dass ein Frauenname in diesem Gebiet nicht passe, da es dort nur männliche Straßennamen gebe. Weibliche Straßennamen seien woanders reichlich vorhanden. Die CDU-Fraktion mache sich für einen Männernamen stark. Ein Frauenname sei nicht sinnhaft beziehungsweise passe dort nicht hin.

Herr von Kuczkowski führt aus, dass es nach Bestrebungen der Stadt Bielefeld mehr Frauennamen für Straßen geben solle, da diese stark unterrepräsentiert seien. Er befürworte auch, dass es sich nur um Vornamen handele.

Herr Seifert wiederholt, dass er eine Entscheidungsgrundlage benötige,

dazu seien aber keine Vor- und Nachnamen erforderlich.

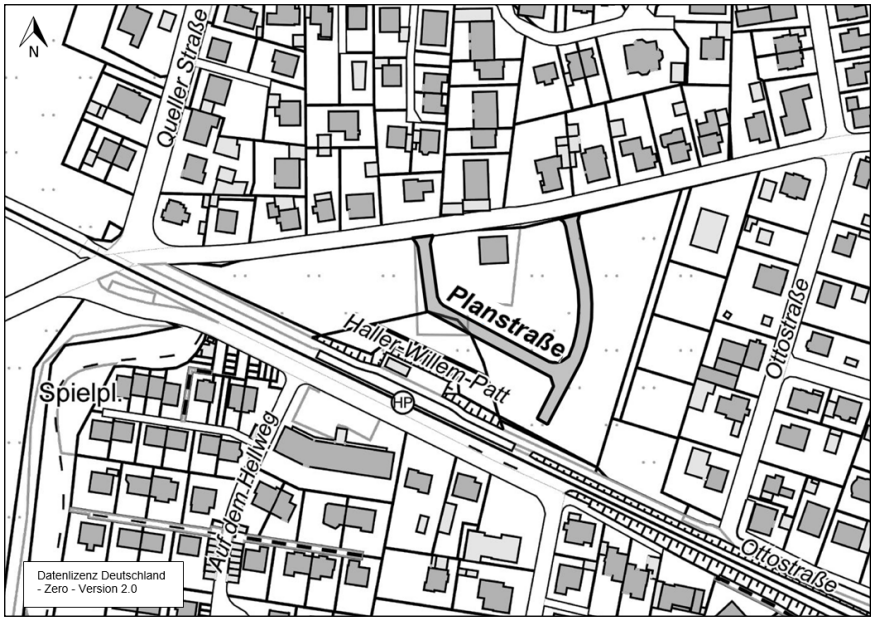
Herr Krumhöfner ergänzt, dass nördlich der Carl-Severing-Straße eher Männernamen und südlich Frauennamen vorherrschen würden. Geografisch sei es demnach nicht logisch. Die CDU-Fraktion werde sich aber der Entscheidung der Fraktion “Bündnis 90/Die Grünen“ anschließen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**<u>Beschluss:</u>**
**Die Planstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. I/Q 25 Wohngebiet**
**Arminstraße/Haller-Willem-Patt wird**

**Paulastraße**

**benannt und wie folgt zugeordnet:**




- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

## Zu Punkt 9 <u>Festlegung des Fernbusbahnhofstandortes</u>

<u>Beratungsgrundlage:</u>
Drucksachennummer: 7534/2020-2025

Der Tagesordnungspunkt zur Festlegung des Fernbusbahnhofstandortes, Drucksache 7534/2020-2025 ist abgesetzt, siehe “Vor Eintritt in die Tagesordnung“.

**Zu Punkt 10** **Kunst im öffentlichen Raum - weiteres Verfahren Vorlage "Verabschiedung des Konzepts zur "Kunst im öffentlichen Raum" in Bielefeld", Drucksache 0550/2020-2025 (BVBw vom 15.04.2021, TOP 7, BVBw vom 06.05.2021, TOP 5.4, BVBw vom 17.06.2021, TOP 5.2 und BVBw vom 16.09.2021, TOP 5.2)**

Herr Seifert freut sich, dass das Thema nach circa drei Jahren auf der Tagesordnung stehe. Es sei im Kulturausschuss und von der Bezirksvertretung Brackwede bereits nachgefragt worden. Er könne sich eine Teilnahme gut vorstellen.

Frau Meyer merkt an, dass die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" den Vorschlag zum Gespräch zunächst als sehr positiv empfunden habe. Allerdings sei beim zweiten Lesen aufgefallen, dass die Politik nur aufgeklärt werden solle, damit die Verwaltung erneut dieselbe Vorlage präsentieren könne. Sie schlage vor, dass aus jeder Fraktion ein Teilnehmer und die Einzelvertreter benannt werden sollten.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**
**Die Bezirksvertretung Brackwede benennt folgende Kontaktpersonen aus der Bezirksvertretung Brackwede für das weitere Verfahren zum Umgang mit der Kunst im öffentlichen Raum: Herr von Kuczkowski, Herr Copertino, Herr Fietkau, Herr Büscher und Herr Seifert.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 11** **Einrichtung einer Arbeitsgruppe gem. § 21 Abs. 1 GeschO Rat "INSEK Brackwede" für fünf Sitzungen**

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**
**Es ist eine Arbeitsgruppe gem. § 21 Abs. 1 GeschO Rat "INSEK Brackwede" für fünf Sitzungen einzurichten. An den Sitzungen der Arbeitsgruppe werden folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Brackwede teilnehmen: Herr von Kuczkowski, Herr Copertino, Herr Krumhöfner, Herr Zinram, Frau Meyer, Herr Seifert, Frau Varchmin und Herr Dr. Hahn.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 12** **Beschlussfassung über die Arbeitsgruppen-Ergebnisse**

**Zu Punkt 12.1** **Interfraktionelle projektbezogene Arbeitsgruppensitzung "Umgestaltung Berliner Straße zwischen Stadtring und Hauptstraße" der Bezirksvertretung Brackwede am 13.03.2024**

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**
**Die Bezirksvertretung Brackwede beauftragt das Amt für Verkehr mit der Prüfung, ob die beabsichtigte Installation einer Bushaltestelle an der Hauptstraße gegen den Planfeststellungsbeschluss verstoßen würde.**

**Die Planung des Knotens Senner Straße / Berliner Straße wird erneut betrachtet und aus der Beschlussvorlage "Umgestaltung Berliner Straße zwischen Stadtring und Hauptstraße" herausgenommen. Eine entsprechende Nachtragsvorlage wird vom Amt für Verkehr erstellt werden.**

**Die Bezirksvertretung Brackwede bittet das Amt für Verkehr, ihr den in der Arbeitsgruppensitzung am 13.03.2024 genannten Erlass zukommen zu lassen.**

**Die Bezirksvertretung Brackwede bittet das Amt für Verkehr darum, die Möglichkeit der Errichtung eines Kreisverkehrs zu prüfen.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 13** **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr von Kuczkowski merkt an, dass die Stellungnahmen der Verwaltung im Informationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden.

**Zu Punkt 13.1** **Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur "Verkehrsberuhigung Marienfelder Straße in Quelle"**
**(Bürgeranregung vom 01.05.2022)**
**(BVBw vom 09.06.2022, TOP 7)**

Herr Seifert merkt an, dass er sich über die Aufstellung der zwei Verkehrsdisplays freue. Die Bezirksvertretung Brackwede habe das immer gefordert, jetzt werde es endlich von der Verwaltung umgesetzt. Anscheinend würden Bürgeranregungen bei der Verwaltung besser ankommen, als Anträge der Politik.

Frau Meyer teilt mit, dass die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) merkwürdige Vorschriften beinhalte und dass das Amt für Verkehr nichts dagegen unternehmen könne. Die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" werde aber an dem Thema dranbleiben und alles tun, was möglich sei.

Sodann nimmt die Bezirksvertretung Brackwede Kenntnis.

**Zu Punkt 13.2** **Verkehrsführung an der Kreuzung Queller Straße / Brockhagener Straße in Ummeln (Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen", der SPD-Fraktion und der Einzelvertreterin "Die Linke" vom 28.02.2023) (BVBw vom 09.03.2023, TOP 6.1)**

Frau Varchmin merkt an, dass es dringend nötig sei, dass dort etwas passiere. Es habe schon viele Unfälle gegeben. Zumal es sich um einen Schulweg handele. Das Verkehrsaufkommen sei hoch. Auch bezüglich eines Kreisverkehrs müsse etwas passieren.

Frau Meyer teilt mit, dass die Bezirksvertretung Brackwede sich schon lange an dem Thema abarbeite. Der Knotenpunkt sei für Fußgänger, Radfahrer und Autos eine Unfallstelle. Ein Befahren des als Fahrradweg markierten Seitenstreifens mit einem Kind sei unmöglich. Nur geübte Fahrradfahrer könnten ihn nutzen ohne auf die Straße zu geraten. Die Begründung bezüglich der zeitlichen Angabe zum Queren der Fahrbahn sei bemerkenswert, insofern würden einem die Worte fehlen. Die Fraktion “Bündnis 90/Die Grünen“ werde an dem Thema dranbleiben. Das Überqueren der Straße sei nicht ursächlich für die Unfälle, solche Unfälle hätten Tote zur Folge.

Herr Fietkau stellt fest, dass die Unfallkommission mittlerweile immerhin schon Maßnahmen beschlossen habe. Die SPD-Fraktion nehme die Stellungnahme der Verwaltung kopfschüttelnd zur Kenntnis.

Herr von Kuczkowski weist auf die Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) hin, der alten Vorstellungen unterliege, die nicht mehr zeitgemäß seien. Das sei schade.

Sodann nimmt die Bezirksvertretung Brackwede Kenntnis.

Die öffentliche Sitzung wird um 17:53 Uhr geschlossen.
Herr von Kuczkowski verabschiedet sich von den Gästen und dankt für ihr Kommen und Interesse an der Sitzung.

| | |
|---|---|
| Jesco von Kuczkowski<br>Bezirksbürgermeister | Michèle Saskia Pohle<br>Schriftführerin |